

280062-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bodendekontaminationsarbeiten – Offenes Verfahren - Entwicklung des Altstandortes Meisenburg in Schmalleberg; Los 1 - MPE- und Los 2 - Grundwassersanierung
OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schmalleberg

E-Mail: vergabestelle@schmalleberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren - Entwicklung des Altstandortes Meisenburg in Schmalleberg; Los 1 - MPE- und Los 2 - Grundwassersanierung

Beschreibung: Entwicklung des Altstandortes Meisenburg in Schmalleberg; Los 1 - MPE- und Los 2 - Grundwassersanierung

Kennung des Verfahrens: 4ed68c4b-8915-4356-a884-b9453d60d3ac

Interne Kennung: 26017/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112340 Bodendekontaminationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90522200 Beseitigung von verseuchtem Boden, 90522300

Sanierung von verseuchtem Boden, 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kutscherweg 1 (Gewerbegebiet Auf der Lake)

Stadt: Schmalleberg

Postleitzahl: 57392

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRMYTQ8QP0P0# Gem. § 11 VOB /A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen erfolgt der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bewerber ausschließlich über den Vergabemarktplatz Westfalen. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw. Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren. Angebote können ausschließlich

elektronisch eingereicht werden. Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich auf dem Vergabemarktplatz Westfalen (www.vergabe-westfalen.de) abgerufen werden. Bei den meisten Ausschreibungen wird das Leistungsverzeichnis in digitaler Form (GAEB-Standard D83 und/oder X83) und als PDF-Datei bereitgestellt. Preise und Bieterangaben tragen Sie hier mit Ihrer eigenen Kalkulationssoftware ein. In diesen Fällen wird Ihr vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowohl als lesbare PDF-Version als auch im GAEB-Format zurück benötigt. Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Angebot ggf. ausschließen müssen, wenn die von Ihnen hochgeladene GAEB-Datei nicht lesbar sein sollte und Sie das ausgefüllte Leistungsverzeichnis nicht zusätzlich als PDF-Version hochgeladen haben.

Feststellung der Eignung der Bieter: Die Feststellung der grundsätzlichen Eignung der Bieter erfolgt über eine Bewertung anhand der vom AG vorgegebenen Kriterien. Das der Ausschreibung beigefügte Formular benennt folgende Kriterien: - Formale Kriterien - Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Technische und personelle Qualifikationen - Fachliche Qualifikationen - Angabe von Referenzprojekten Zu den genannten Kriterien sind im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens durch den Bieter die geforderten Erklärungen abzugeben sowie die sonstigen geforderten Eigennachweise / Erklärungen vorzulegen. Zusammen mit dem Angebot übermittelt der Bewerber die seitens des AG geforderten Informationen für die Prüfung der Eignung. Die entsprechend beizufügenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise bilden die Grundlage für die Eignungswertung. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. fehlende Unterlagen oder Angaben nachzufordern, sofern diese vom Bieter nicht fristgerecht eingereicht wurden und dadurch eine Feststellung der Eignung erschwert wird. Werden die mit Einreichung der Angebote geforderten Unterlagen nicht beigebracht oder auch auf Nachforderung nicht fristgerecht eingereicht, so wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung der Eignung behält sich der Auftraggeber zudem die Durchführung von Bietergesprächen vor, in denen die Bieter unter Bezugnahme auf die im Ausschreibungsverfahren beizubringenden Erklärungen und Nachweise die Möglichkeit der Erläuterung sowie zur Angebotsaufklärung haben.

Prüfung der Eignung der Bieter und Angebotswertung anhand Zuschlagskriterien: Nach Feststellung der Eignung werden die Angebote der Bieter anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien bewertet. Als Zuschlagskriterium im Rahmen der Angebotswertung wird folgende festgelegt:
Zuschlagskriterium: günstigster Angebotspreis Gewichtung: 100 % Achtung: Ein Nebenangebot ist analog eines Hauptangebotes separat hochzuladen! Im Bietertool unter Information zum Angebot den Angebotstyp "Nebenangebot" auswählen. Anforderungen an Nebenangebote (1) Das Hauptangebot muss zwingend ausgepreist werden. Nebenangebote sind zugelassen, diese müssen auf besonderer Anlage gemacht und als solche gekennzeichnet werden. Die Anzahl ist an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen. (2) Die Mindestanforderungen für Nebenangebote (Eindeutigkeit, erschöpfende Beschreibung, Vollständigkeit) müssen erfüllt sein. Die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Fehlende oder ungenügende Angaben führen zum Ausschluss des Nebenangebotes / Sondervorschlages. (3) Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer eindeutigen Erfüllung der Leistung erforderlich sind. Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Verdingungsunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen. (4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern) nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern. (5) Als Nebenangebot werden ebenfalls bedingte Preisnachlässe behandelt, d.h. ein Nachlass, der unter der Voraussetzung des Eintretens einer - vom Bieter - exakt zu definierenden Bedingung gewährt wird z.B. Koppelungsnachlass (in Prozent) auf die Abrechnungssumme, der nur für den Fall einer Gesamtbeauftragung

beider Lose gilt. (6) Nebenangebote, die die vorgenannten Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen. (7) Als Voraussetzung für die Wertung von Nebenangeboten und Sondervorschlägen gelten folgende Mindestanforderungen: - Die sicherheitstechnischen Eigenschaften müssen denen des Hauptangebotes entsprechen. - Die Anforderungen an Messtechnik, Datenaufzeichnung und Störmeldesystematik muss denen des Hauptangebotes entsprechen. - Bei Änderungen von Materialvorgaben (Qualität und Quantität) dürfen die Mindest-vorgaben und -eigenschaften des Hauptangebotes hinsichtlich Korrosionsschutz, zu Standzeiten, Wartungs-/Instandhaltungsaufwand, Verschleiß etc. nicht unterschritten werden. - Die mechanische Festigkeit, Druckfestigkeit und die Standsicherheit von Anlagenteilen und Bauwerken müssen den Mindestanforderungen des Ausschreibungsstandards entsprechen. - Das vorgeschriebene Fabrikat bei der Position 02.03.080. muss eingesetzt werden. - Der Platzbedarf von Anlagen und Anlagenteilen darf den Platzbedarf des Hauptangebotes nicht wesentlich überschreiten. - Die Anforderungen an den Automatisierungsgrad der Grundwassersanierungsanlage sowie einzelner Anlagenteile darf nicht verschlechtert werden. Die Anlage ist in einem vorwiegend personallosen kontinuierlichen Automatikbetrieb zu betreiben. - Eine vollständige Fernbedienung der Anlage darf nicht vorgesehen werden. Bedienhandlungen sind auch vor Ort vorzunehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nach § 123 GWB sind zwingende Ausschlussgründe in diesem Sinne sind danach die Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen bestimmter Straftaten (Bildung krimineller Vereinigungen, Terrorismusfinanzierung, Betrug, Subventionsbetrug, Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteilsgewährung, Menschenhandel usw.).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ein zwingender Ausschlussgrund: Dazu gehören u.a. neben der Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug und Subventionsbetrug gegen EG-Haushalte der in der Praxis besonders wichtige Tatbestand der Bestechung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB - Zwingende Ausschlussgründe Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Zu den Straftaten zählen z.B. die Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigungen (§ 129, § 129a StGB), die Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB), die Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 161 StGB), der Betrug (§ 263 StGB) und der Subventionsbetrug (§ 264 StGB).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB
Betrug: Zwingender Ausschlussgrund: Dazu gehört neben der Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug und Subventionsbetrug gegen EG-Haushalte der in der Praxis besonders wichtige Tatbestand der Bestechung.

Korruption: Es handelt sich um die Tatbestände der wettbewerbsbeschränkenden Absprache bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB), der Vorteilsannahme (§ 331 StGB) und Bestechlichkeit (§§ 332, 335 StGB) durch Amtsträger oder öffentlich Bedienstete sowie der Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§§ 334, 335 StGB) gegenüber Amtsträgern.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB. §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Das Nichtentrichten von Steuern oder Sozialabgaben wurde zu einem zwingenden Ausschlussgrund (vgl. § 123 Abs. 4 GWB).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Nach der Zielvorstellung des deutschen Gesetzgebers sind von dem Ausschlussgrund im deutschen vergaberechtlichen Kontext Zahlungsverpflichtungen an tarifvertragliche Sozialkassen umfasst. Vgl. Gesetzesbegründung, BT-Drs. 18/6281, S. 105.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB ist ein Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen ein fakultativer Ausschlussgrund, der im Rahmen der Eignungsprüfung zu berücksichtigen ist.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe Zahlungsunfähigkeit: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Schwere Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse

abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit" ist jedes fehlerhafte Verhalten, das Einfluss auf die berufliche Glaubwürdigkeit des betreffenden Wirtschaftsteilnehmers hat, und nicht nur Verstöße gegen berufsethische Regelungen im engen Sinne des Berufsstands, dem dieser Wirtschaftsteilnehmer angehört, die durch das Disziplinarorgan dieses Berufsstands oder durch eine rechtskräftige Gerichtsentscheidung festgestellt werden. (EuGH Urt. v. 12.12.2012 - Rs. C-465/11 - "Forposta", Rn. 27.) Schwer" ist eine Verfehlung dann, wenn sie schuldhaft begangen wurde und erhebliche Auswirkungen hat) (u.a. OLG München Beschl. v. 21.05.2010 - Verg 02/10; VK Bund Beschl. v. 15.05.2009 - VK 2-21/09)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angebote von Bietern sind auszuschließen, wenn diese sich in Bezug auf die konkrete Vergabe in wettbewerbswidriger Weise abgesprochen haben. Dieser Tatbestand ist im gesamten Oberschwellenbereich in Gestalt des fakultativen Ausschlussgrundes gemäß § 124 I Nr. 4 GWB geregelt.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der rechtliche Aufhänger ist § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB. Danach kann der öffentliche Auftraggeber ein Unternehmen von der Vergabe ausschließen, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht beseitigt werden kann.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschluss wegen vorheriger mangelhafter Vertragserfüllung gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angebote von Bietern sind auszuschließen, wenn diese sich in Bezug auf die konkrete Vergabe in wettbewerbswidriger Weise abgesprochen haben. Dieser Tatbestand ist im gesamten Oberschwellenbereich in Gestalt des fakultativen Ausschlussgrundes gemäß § 124 I Nr. 4 GWB geregelt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MPE - Sanierung

Beschreibung: Die Stadt Schmallenberg beabsichtigt im Rahmen der Flächenentwicklung eines ehemaligen Produktionsstandorts für Textilien in Schmallenberg die Flächensanierung und Neuerschließung eines rund 7 ha großen Areals. Hierzu wird der vollständige Rückbau der ehemaligen Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude einschließlich dem Ausbau der Fundamente sowie der Aufnahme der Bodenversiegelungen in den Freiflächen durchgeführt. Am Standort sind diverse Bodenverunreinigungen durch LCKW und MKW bekannt, die zum Großteil im Rahmen der Rückbaumaßnahme durch konventionellen Bodenaustausch beseitigt werden. In einer Teilfläche der Liegenschaft liegt eine Bodenbelastung durch LCKW vor, die nicht durch einen konventionellen Bodenaustausch, sondern durch Multi-Phasen-Extraktion

(MPE) saniert werden soll. Zur Sanierung der Boden-, Bodenluft und Grundwasserverunreinigungen werden im Auftrag der Stadt Schmallenberg mit vorliegender Ausschreibung folgende Leistungen ausgeschrieben: - Gestellung von MPE-Sanierungsanlagen (zur Miete) - Betrieb, Wartung, Instandsetzung und Überwachung der MPE-Anlagen - MPE- Installationen - Gestellung von Abluftbehandlungsanlagen (zur Miete) - Betrieb, Wartung, Instandsetzung und Überwachung der Abluftbehandlungsanlagen
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112340 Bodendekontaminationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90522200 Beseitigung von verseuchtem Boden, 90522300

Sanierung von verseuchtem Boden, 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kutscherweg 1 (Gewerbegebiet Auf der Lake)

Stadt: Schmallenberg

Postleitzahl: 57392

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Fachliche Qualifikation - Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: MPE - Sanierung 3. Fachliche Qualifikationen

Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für Bodenluftsanierungen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig).

Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind

auskunftsberechtigte Ansprechpersonen zu nennen. Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit

der Sanierung von Leichtflüchtige Stoffen - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in

den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber

mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist

vom Bieter als Anlage 15 bis 16 beizufügen ? 3.1. Referenzprojekte Anlagenbetrieb

Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Betriebsleistungen von

Bodenluftsanierungsanlagen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechperson zu nennen. Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit mind. 200 m³/h Bodenluftsanierung - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - mind. 1 Referenz muss in einem Ausführungszeitraum von 12 Monaten durchgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 17 bis 18 beizufügen ?

Los 2: GW - Sanierung 3. Fachliche Qualifikationen 3.1. Referenzprojekte Grundwassersanierung Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Grundwassersanierungen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechpersonen zu nennen. Anforderung: - mind. 3 Referenzen mit der Sanierung von LCKW - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in den letzten 2 Jahren ausgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 16 bis 18 beizufügen ?

3.2. Referenzprojekte Anlagenbetrieb Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Betriebsleistungen von Grundwassersanierungs- oder Bodenluftsanierungsanlagen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechperson zu nennen. Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit mind. 10 m³/h Grundwasserbehandlung und / oder 200 m³/h Bodenluftsanierung - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - mind. 1 Referenz muss in einem Ausführungszeitraum von 12 Monaten durchgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 19 bis 20 beizufügen ?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formale Kriterien, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): 1.1. Angaben zum Bieter bzw. Bietergemeinschaft Darlegung des Bieters bzw. der Teilnehmer einer Bietergemeinschaft. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 1 beigefügt 1.2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Gründe für einen Ausschluss aus dem Wettbewerb vorliegen. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 2 beigefügt 1.3. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 Verordnung (EU) 2022/576 Erklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 3 beigefügt 1.4. Nachweis Betriebshaftpflicht / Umweltversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflicht-/Umweltschadensversicherung in Höhe von mind. 2,5 Mio. EUR Sach-/Vermögens- und Personenschaden sowie mind. 1,5 Mio. für Umweltschäden. Anforderung: ausgefülltes Formblatt. Formblatt ist als Anlage 4 beigefügt 1.5. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Insolvenzverfahren und Liquidation Erklärung, dass der Bieter nicht in Insolvenzverfahren o. Ä. steht und sich nicht in Liquidation befindet. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt liegt als Anlage 5 bei 1.6. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Unbedenklichkeitserklärungen Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, nicht älter als 6 Monate Anforderung: aktueller Nachweis des Finanzamtes Nachweis ist vom Bieter als Anlage 6 beizufügen 1.7. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Unbedenklichkeitserklärungen Gültiger Nachweis über die Errichtung der Beiträge zu

gesetzlichen Sozialversicherungen und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifparteien im Sinne des §5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nicht älter als 6 Monate
Anforderung: aktueller Nachweis der Krankenkasse Nachweis ist vom Bieter als Anlage 7 beizufügen 1.8. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren 1.8.1. Umsatz Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mit einem Jahresumsatz von mehr als 1,5 Mio. EUR im Bereich Grundwasser- und Bodenluftsanierung. 1.8.2. Zahl der Beschäftigten Erklärung über Anzahl von mehr als 10 Beschäftigte pro Jahr (Mittel) (gewerbliche und technische Angestellte) für entsprechende Leistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre. Anforderung: ausgefülltes Formblatt (gemeinsames Formblatt für 1.8.1 und 1.8.2) Formblatt liegt als Anlage 8 bei 1.9. Eintragung ins Berufsregister Nachweis über die Eintragung in ein Berufsregister. Anforderung: vorhandener Nachweis Nachweis ist vom Bieter als Anlage 9 beizufügen 1.10. Anmeldung bei Berufsgenossenschaft Nachweis der Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft Anforderung: vorhandener Nachweis Nachweis ist vom Bieter als Anlage 10 beizufügen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Technische und personelle Qualifikationen (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Los 1: MPE - Sanierung 2. Technische und personelle Qualifikationen 2.1. Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen Erklärung, welche Leistungen durch eigenes Personal und welche durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Bei Eignungsleihe für unten folgende geforderte Nachweise oder Referenzen sind diese entsprechend zu benennen. Anforderung: Durchführung mindestens einer Leistung durch eigenes Personal, Angabe der Nachunternehmer bei Eignungsleihe Formblatt liegt als Anlage 11.1 bei ? Formblatt liegt als Anlage 11.2 bei ? (nur bei Eignungsleihe) 2.2. Unternehmensbezogene Qualifikation: - Benennung des Service-Stützpunktes während des Betriebs der Anlage inklusive der Beschreibung, wie ein zeitnaher Vor-Ort-Einsatz zur Erkundung und ggf. Behebung einer Störung (max. 6 Stunden nach Alarmierung oder Benachrichtigung, auch nachts und an Wochenenden/Feiertagen) vom Bieter sichergestellt werden können. Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 12 beizufügen ? 2.3. Personenbezogene Qualifikationen Darstellung des geplanten Projektteams mit Bauleiter und Wartungspersonal mit Nachweisen zu Berufserfahrung und Qualifikationen Anforderung: Berufserfahrung Bauleiter: - mind. 5 Jahre mit Bauleitung mit mindestens 3 Projekten Bodenluftsanierung: - mindestens 3 Projekte im Bereich Bodenluftsanierung mit Verunreinigungen durch leichtflüchtige Schadstoffe Qualifikation Bauleiter: - Nachweise (z. B. Studiennachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen) über die berufliche Befähigung - Sachkundenachweis nach TRGS 524 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen bzw. BRG 128 bzw. DGUV Regel 101-004 (Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen)) Qualifikation Wartungspersonal: - Nachweise sollten sich insbesondere auf die Tätigkeitsfelder Verfahrenstechnik, Schlosserhandwerk, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit SPS-Anlagen- und Brunnensteuerung, Anlagenelektrik, Metall- und PE-Schweißen oder gleichwertige Befähigungen und Fortbildungen beziehen, aber auch auf die Erfahrung im Betrieb von Bodenluftsanierungsanlagen Hinweis: Änderungen im Projektteam im Falle einer Auftragsvergabe sind mitzuteilen, die Qualifikation der Mitarbeiter muss mindestens gleichwertig sein. Darstellung des Projektteams vor Ort mit den oben genannten Anforderungen ist als Anlage 13 beigefügt ? Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 14 beizufügen ? Los 2: GW - Sanierung 2. Technische und personelle Qualifikationen 2.1. Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen Erklärung, welche Leistungen durch eigenes Personal und welche durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Bei Eignungsleihe für unten folgende geforderte Nachweise oder Referenzen sind diese

entsprechend zu benennen. Anforderung: Durchführung mindestens einer Leistung durch eigenes Personal, Angabe der Nachunternehmer bei Eignungsleihe Formblatt liegt als Anlage 11.1 bei ? Formblatt liegt als Anlage 11.2 bei ? (nur bei Eignungsleihe) 2.2.

Unternehmensbezogene Qualifikation: - Gültiger Nachweis über die Zulassung des Unternehmens als Fachbetrieb nach AwSV (ehemals Fachbetrieb nach WHG) Anforderung: vorhandener, gültiger Nachweis für das eigene Unternehmen. - Benennung des Service-Stützpunktes während des Betriebs der Anlage inklusive der Beschreibung, wie ein zeitnahe Vor-Ort-Einsatz zur Erkundung und ggf. Behebung einer Störung (max. 6 Stunden nach Alarmierung oder Benachrichtigung, auch nachts und an Wochenenden/Feiertagen) vom Bieter sichergestellt werden können. Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 12 und 13 beizufügen ? 2.3. Personenbezogene Qualifikationen Darstellung des geplanten Projektteams mit Bauleiter und Wartungspersonal mit Nachweisen zu Berufserfahrung und Qualifikationen Anforderung: Berufserfahrung Bauleiter: - mind. 5 Jahre mit Bauleitung mit mindestens 3 Projekten Grundwassersanierung: - mindestens 3 Projekte im Bereich Grundwassersanierung mit Verunreinigungen durch leichtflüchtige Schadstoffe Qualifikation Bauleiter: - Nachweise (z. B. Studiennachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen) über die berufliche Befähigung - Sachkundenachweis nach TRGS 524 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen bzw. BRG 128 bzw. DGUV Regel 101-004 (Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen)) Qualifikation Wartungspersonal: - Nachweise sollten sich insbesondere auf die Tätigkeitsfelder Verfahrenstechnik, Schlosserhandwerk, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit SPS-Anlagen- und Brunnensteuerung, Anlagenelektrik, Metall- und PE-Schweißen oder gleichwertige Befähigungen und Fortbildungen beziehen, aber auch auf die Erfahrung im Betrieb von Grundwassersanierungsanlagen Hinweis: Änderungen im Projektteam im Falle einer Auftragsvergabe sind mitzuteilen, die Qualifikation der Mitarbeiter muss mindestens gleichwertig sein. Darstellung des Projektteams vor Ort mit den oben genannten Anforderungen ist als Anlage 14 beigefügt ? Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 15 beizufügen ?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Los 1: MPE - Sanierung 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz Nachweis zur Arbeitssicherheit / Qualitätsmanagement in Anlehnung an DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 9001 und/oder SCC Anforderung: Nachweis mindestens einer der o.g. Zertifizierungen oder Beschreibung des Qualitätsmanagements Nachweis ist vom Bieter als Anlage 19 beizufügen ? Los 2: GW - Sanierung 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz Nachweis zur Arbeitssicherheit / Qualitätsmanagement in Anlehnung an DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 9001 und/oder SCC Anforderung: Nachweis mindestens einer der o.g. Zertifizierungen oder Beschreibung des Qualitätsmanagements Nachweis ist vom Bieter als Anlage 21 beizufügen ?

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Oberhalb eines Auftragswerts von 250.000,00 Euro hat der Auftragnehmer eine Sicherheit für die vertragsmäßige Durchführung und für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung zu stellen: als Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge. Unterhalb eines Auftragswertes von 250.000,00 Euro kann der Auftraggeber für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung eine Sicherheit als Mängelgewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme verlangen.

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. fehlende Unterlagen oder Angaben nachzufordern, sofern diese vom Bieter nicht fristgerecht eingereicht wurden und dadurch eine Feststellung der Eignung erschwert wird. Werden die mit Einreichung der Angebote geforderten Unterlagen nicht beigebracht oder auch auf Nachforderung nicht fristgerecht eingereicht, so wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung der Eignung behält sich der Auftraggeber zudem die Durchführung von Bietergesprächen vor, in denen die Bieter unter Bezugnahme auf die im Ausschreibungsverfahren beizubringenden Erklärungen und Nachweise die Möglichkeit der Erläuterung sowie zur Angebotsaufklärung haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Schmallenberg, Unterm Werth 1, 57392 Schmallenberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter oder sonstige Personen zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und, soweit gegeben, Güte- bzw. Verbandszeichen (DIN, DVGW, VDE usw.) tragen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schmallenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Schmallenberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: GW - Sanierung

Beschreibung: Die Stadt Schmallenberg beabsichtigt im Rahmen der Flächenentwicklung eines ehemaligen Produktionsstandorts für Textilien in Schmallenberg die Flächensanierung und Neuerschließung eines rund 7 ha großen Areals. Hierzu wird der vollständige Rückbau der ehemaligen Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude einschließlich dem Ausbau der Fundamente sowie der Aufnahme der Bodenversiegelungen in den Freiflächen durchgeführt. Am Standort sind diverse Bodenverunreinigungen durch LCKW und MKW bekannt, die zum Großteil im Rahmen der Rückbaumaßnahme durch konventionellen Bodenaustausch beseitigt werden. In einer Teilfläche der Liegenschaft liegt eine Bodenbelastung durch LCKW vor, die nicht durch einen konventionellen Bodenaustausch, sondern durch Multi-Phasen-Extraktion (MPE) saniert werden soll. Zur Sanierung der Boden-, Bodenluft und Grundwasserverunreinigungen werden im Auftrag der Stadt Schmallenberg mit vorliegender Ausschreibung folgende Leistungen ausgeschrieben: - Ausstattung eines Sanierungsbrunnens - Errichtung einer Aufstellfläche und eines Einleitbauwerkes - Lieferung und Montage einer Grundwasseraufbereitungsanlage mit Vorfiltration, Strippung und Wasseraktivkohleadsorption sowie Luftaktivkohleadsorption - Betrieb der Grundwassersanierungsanlage

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112340 Bodendekontaminationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90522200 Beseitigung von verseuchtem Boden, 90522300

Sanierung von verseuchtem Boden, 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kutscherweg 1 (Gewerbegebiet Auf der Lake)

Stadt: Schmallenberg

Postleitzahl: 57392

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 28 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Fachliche Qualifikation - Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: MPE - Sanierung 3. Fachliche Qualifikationen

Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für Bodenluftsanierungen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig).

Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind

auskunftsberechtigte Ansprechpersonen zu nennen. Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit

der Sanierung von Leichtflüchtige Stoffen - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in

den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber

mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist

vom Bieter als Anlage 15 bis 16 beizufügen ? 3.1. Referenzprojekte Anlagenbetrieb

Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Betriebsleistungen von

Bodenluftsanierungsanlagen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch

dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die

Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechperson zu nennen.

Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit mind. 200 m³/h Bodenluftsanierung - mind. 1 der oben

erbrachten Referenzen muss in den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - mind. 1

Referenz muss in einem Ausführungszeitraum von 12 Monaten durchgeführt worden sein -

Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der

Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 17 bis 18 beizufügen

? Los 2: GW - Sanierung 3. Fachliche Qualifikationen 3.1. Referenzprojekte Grundwassersanierung Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Grundwassersanierungen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechpersonen zu nennen. Anforderung: - mind. 3 Referenzen mit der Sanierung von LCKW - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in den letzten 2 Jahren ausgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 16 bis 18 beizufügen ? 3.2. Referenzprojekte Anlagenbetrieb Darstellung von aussagekräftigen Referenzprojekten für vergleichbare Betriebsleistungen von Grundwassersanierungs- oder Bodenluftsanierungsanlagen aus den letzten 5 Jahren (sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich zulässig). Die Stadt Schmallenberg behält sich vor, die Referenzen nachzuprüfen, hierfür sind auskunftsberechtigte Ansprechperson zu nennen. Anforderung: - mind. 2 Referenzen mit mind. 10 m³/h Grundwasserbehandlung und / oder 200 m³/h Bodenluftsanierung - mind. 1 der oben erbrachten Referenzen muss in den letzten 3 Jahren ausgeführt worden sein - mind. 1 Referenz muss in einem Ausführungszeitraum von 12 Monaten durchgeführt worden sein - Vollständige Angaben zu Projekt, Auftraggeber mit Ansprechperson, Beschreibung der Leistungen und Ausführungszeitraum Formblatt ist vom Bieter als Anlage 19 bis 20 beizufügen ?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formale Kriterien, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): 1.1. Angaben zum Bieter bzw. Bietergemeinschaft Darlegung des Bieters bzw. der Teilnehmer einer Bietergemeinschaft. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 1 beigefügt 1.2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Gründe für einen Ausschluss aus dem Wettbewerb vorliegen. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 2 beigefügt 1.3. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 Verordnung (EU) 2022/576 Erklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt ist als Anlage 3 beigefügt 1.4. Nachweis Betriebshaftpflicht / Umweltversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflicht-/Umweltschadensversicherung in Höhe von mind. 2,5 Mio. EUR Sach-/Vermögens- und Personenschaden sowie mind. 1,5 Mio. für Umweltschäden. Anforderung: ausgefülltes Formblatt. Formblatt ist als Anlage 4 beigefügt 1.5. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Insolvenzverfahren und Liquidation Erklärung, dass der Bieter nicht in Insolvenzverfahren o. Ä. steht und sich nicht in Liquidation befindet. Anforderung: ausgefülltes Formblatt Formblatt liegt als Anlage 5 bei 1.6. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Unbedenklichkeitserklärungen Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, nicht älter als 6 Monate Anforderung: aktueller Nachweis des Finanzamtes Nachweis ist vom Bieter als Anlage 6 beizufügen 1.7. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): Unbedenklichkeitserklärungen Gültiger Nachweis über die Errichtung der Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherungen und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifparteien im Sinne des §5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nicht älter als 6 Monate Anforderung: aktueller Nachweis der Krankenkasse Nachweis ist vom Bieter als Anlage 7 beizufügen 1.8. Kriterien nach §6a VOB/A (2019): vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren 1.8.1. Umsatz Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mit einem Jahresumsatz von mehr als 1,5 Mio. EUR im Bereich Grundwasser- und Bodenluftsanierung. 1.8.2. Zahl der Beschäftigten Erklärung über Anzahl von mehr als 10 Beschäftigte pro Jahr (Mittel) (gewerbliche und technische Angestellte) für entsprechende Leistungen, die in Art und

Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre. Anforderung: ausgefülltes Formblatt (gemeinsames Formblatt für 1.8.1 und 1.8.2) Formblatt liegt als Anlage 8 bei 1.9. Eintragung ins Berufsregister Nachweis über die Eintragung in ein Berufsregister. Anforderung: vorhandener Nachweis Nachweis ist vom Bieter als Anlage 9 beizufügen 1.10. Anmeldung bei Berufsgenossenschaft Nachweis der Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft Anforderung: vorhandener Nachweis Nachweis ist vom Bieter als Anlage 10 beizufügen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Technische und personelle Qualifikationen (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Los 1: MPE - Sanierung 2. Technische und personelle Qualifikationen 2.1. Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen Erklärung, welche Leistungen durch eigenes Personal und welche durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Bei Eignungsleihe für unten folgende geforderte Nachweise oder Referenzen sind diese entsprechend zu benennen. Anforderung: Durchführung mindestens einer Leistung durch eigenes Personal, Angabe der Nachunternehmer bei Eignungsleihe Formblatt liegt als Anlage 11.1 bei ? Formblatt liegt als Anlage 11.2 bei ? (nur bei Eignungsleihe) 2.2. Unternehmensbezogene Qualifikation: - Benennung des Service-Stützpunktes während des Betriebs der Anlage inklusive der Beschreibung, wie ein zeitnaher Vor-Ort-Einsatz zur Erkundung und ggf. Behebung einer Störung (max. 6 Stunden nach Alarmierung oder Benachrichtigung, auch nachts und an Wochenenden/Feiertagen) vom Bieter sichergestellt werden können. Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 12 beizufügen ? 2.3. Personenbezogene Qualifikationen Darstellung des geplanten Projektteams mit Bauleiter und Wartungspersonal mit Nachweisen zu Berufserfahrung und Qualifikationen Anforderung: Berufserfahrung Bauleiter: - mind. 5 Jahre mit Bauleitung mit mindestens 3 Projekten Bodenluftsanierung: - mindestens 3 Projekte im Bereich Bodenluftsanierung mit Verunreinigungen durch leichtflüchtige Schadstoffe Qualifikation Bauleiter: - Nachweise (z. B. Studiennachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen) über die berufliche Befähigung - Sachkundenachweis nach TRGS 524 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen bzw. BRG 128 bzw. DGUV Regel 101-004 (Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen)) Qualifikation Wartungspersonal: - Nachweise sollten sich insbesondere auf die Tätigkeitsfelder Verfahrenstechnik, Schlosserhandwerk, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit SPS-Anlagen- und Brunnensteuerung, Anlagenelektrik, Metall- und PE-Schweißen oder gleichwertige Befähigungen und Fortbildungen beziehen, aber auch auf die Erfahrung im Betrieb von Bodenluftsanierungsanlagen Hinweis: Änderungen im Projektteam im Falle einer Auftragsvergabe sind mitzuteilen, die Qualifikation der Mitarbeiter muss mindestens gleichwertig sein. Darstellung des Projektteams vor Ort mit den oben genannten Anforderungen ist als Anlage 13 beigefügt ? Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 14 beizufügen ? Los 2: GW - Sanierung 2. Technische und personelle Qualifikationen 2.1. Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen Erklärung, welche Leistungen durch eigenes Personal und welche durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Bei Eignungsleihe für unten folgende geforderte Nachweise oder Referenzen sind diese entsprechend zu benennen. Anforderung: Durchführung mindestens einer Leistung durch eigenes Personal, Angabe der Nachunternehmer bei Eignungsleihe Formblatt liegt als Anlage 11.1 bei ? Formblatt liegt als Anlage 11.2 bei ? (nur bei Eignungsleihe) 2.2. Unternehmensbezogene Qualifikation: - Gültiger Nachweis über die Zulassung des Unternehmens als Fachbetrieb nach AwSV (ehemals Fachbetrieb nach WHG) Anforderung: vorhandener, gültiger Nachweis für das eigene Unternehmen. - Benennung des Service-Stützpunktes während des Betriebs der Anlage inklusive der Beschreibung, wie ein zeitnaher Vor-Ort-Einsatz zur Erkundung und ggf. Behebung einer Störung (max. 6 Stunden nach

Alarmierung oder Benachrichtigung, auch nachts und an Wochenenden/Feiertagen) vom Bieter sichergestellt werden können. Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 12 und 13 beizufügen ? 2.3. Personenbezogene Qualifikationen Darstellung des geplanten Projektteams mit Bauleiter und Wartungspersonal mit Nachweisen zu Berufserfahrung und Qualifikationen Anforderung: Berufserfahrung Bauleiter: - mind. 5 Jahre mit Bauleitung mit mindestens 3 Projekten Grundwassersanierung: - mindestens 3 Projekte im Bereich Grundwassersanierung mit Verunreinigungen durch leichtflüchtige Schadstoffe Qualifikation Bauleiter: - Nachweise (z. B. Studiennachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen) über die berufliche Befähigung - Sachkundenachweis nach TRGS 524 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen bzw. BRG 128 bzw. DGUV Regel 101-004 (Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen)) Qualifikation Wartungspersonal: - Nachweise sollten sich insbesondere auf die Tätigkeitsfelder Verfahrenstechnik, Schlosserhandwerk, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit SPS-Anlagen- und Brunnensteuerung, Anlagenelektrik, Metall- und PE-Schweißen oder gleichwertige Befähigungen und Fortbildungen beziehen, aber auch auf die Erfahrung im Betrieb von Grundwassersanierungsanlagen Hinweis: Änderungen im Projektteam im Falle einer Auftragsvergabe sind mitzuteilen, die Qualifikation der Mitarbeiter muss mindestens gleichwertig sein. Darstellung des Projektteams vor Ort mit den oben genannten Anforderungen ist als Anlage 14 beigefügt ? Nachweis(e) ist (sind) vom Bieter als Anlage 15 beizufügen ?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Los 1: MPE - Sanierung 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz Nachweis zur Arbeitssicherheit / Qualitätsmanagement in Anlehnung an DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 9001 und/oder SCC Anforderung: Nachweis mindestens einer der o.g. Zertifizierungen oder Beschreibung des Qualitätsmanagements Nachweis ist vom Bieter als Anlage 19 beizufügen ? Los 2: GW - Sanierung 4. Leistungsfähigkeit Arbeitsschutz Nachweis zur Arbeitssicherheit / Qualitätsmanagement in Anlehnung an DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 9001 und/oder SCC Anforderung: Nachweis mindestens einer der o.g. Zertifizierungen oder Beschreibung des Qualitätsmanagements Nachweis ist vom Bieter als Anlage 21 beizufügen ?

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRMYTQ8QP0P0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Oberhalb eines Auftragswerts von 250.000,00 Euro hat der Auftragnehmer eine Sicherheit für die vertragsmäßige Durchführung und für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung zu stellen: als Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge. Unterhalb eines Auftragswertes von 250.000,00 Euro kann der Auftraggeber für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung eine Sicherheit als Mängelgewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme verlangen.

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. fehlende Unterlagen oder Angaben nachzufordern, sofern diese vom Bieter nicht fristgerecht eingereicht wurden und dadurch eine Feststellung der Eignung erschwert wird. Werden die mit Einreichung der Angebote geforderten Unterlagen nicht beigebracht oder auch auf Nachforderung nicht fristgerecht eingereicht, so wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung der Eignung behält sich der Auftraggeber zudem die Durchführung von Bietergesprächen vor, in denen die Bieter unter Bezugnahme auf die im Ausschreibungsverfahren beizubringenden Erklärungen und Nachweise die Möglichkeit der Erläuterung sowie zur Angebotsaufklärung haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Schmallenberg, Unterm Werth 1, 57392 Schmallenberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter oder sonstige Personen zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und, soweit gegeben, Güte- bzw. Verbandszeichen (DIN, DVGW, VDE usw.) tragen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schmalleberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Schmalleberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schmalleberg

Registrierungsnummer: 05958004004-31001-70

Postanschrift: Unterm Werth 1

Stadt: Schmalleberg

Postleitzahl: 57392

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@schmalleberg.de

Telefon: +49 29729800

Internetadresse: <http://www.schmalleberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9756c015-859d-4030-9012-a66d72e4e9f9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Zur Ausschreibung "Entwicklung des Altstandortes Meisenburg in Schmallenberg: Los 1 - MPE- und Los 2 - Grundwassersanierung" erreichten uns am gestrigen Tage Bieterfragen. Zur Klärung der technischen Fragestellungen und Beantwortung der Bieterfragen wird seitens des AG noch zeitlicher Vorlauf benötigt. Aufgrund der nun relativ engen Zeitspanne bis zur geplanten Submission am 23.04.2026 und der benötigten Bearbeitungszeit wird die Angebotsfrist verlängert und die Submission neu auf den 12.05.2026 (11:30 Uhr) festgelegt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac6f7b7c-ba96-41cf-a434-c398f52e1752 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 13:26:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280062-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026